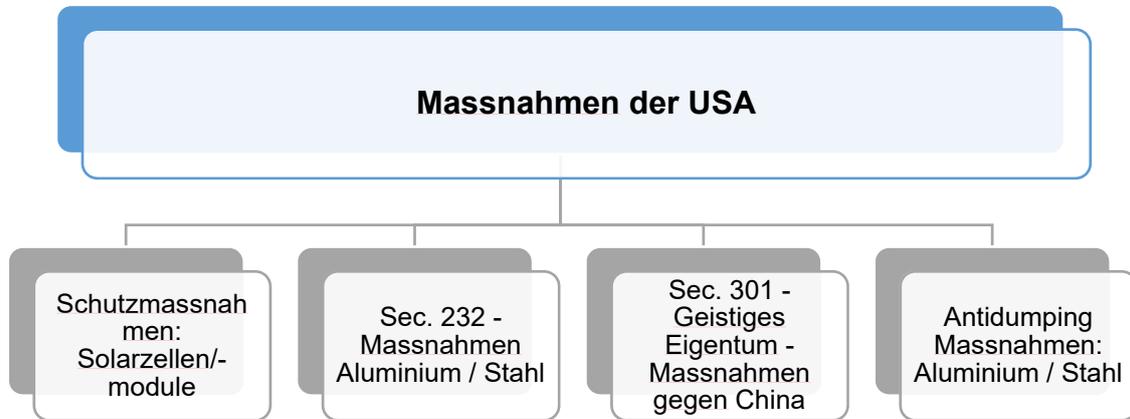


Informationsaustausch mit der Schweizer Wirtschaft: Massnahmen der USA

20. April 2018



Am 8. März 2018 bestätigte US-Präsident Trump mittels Zeichnung zweier Proklamationen die Einführung zusätzlicher Einfuhrzölle auf Stahl (25%) und Aluminium (10%) für Importe in die Vereinigten Staaten.¹ Diese Zölle werden von den USA mit nationalen Sicherheitsinteressen begründet. Sie traten am 23. März 2018 in Kraft.

Die Schweiz lehnt die Einführung der US-Einfuhrzölle auf Stahl und Aluminium ab. Als exportorientierte Volkswirtschaft setzt sich die Schweiz für die Einhaltung der internationalen Handelsregeln ein.

Die zuständigen Bundesbehörden stehen mit der US-Administration in intensivem Kontakt und bemüht sich für eine länderspezifische Ausnahme von den Handelsschutzmassnahmen betreffend die Schweiz.

Produkteausnahmen können von direkt betroffenen US-Parteien beantragt werden, weitere Informationen finden Sie auf der Website des SECO.

¹ Die Fristen und die Formulare zu diesem Verfahren sind verfügbar unter:
<https://www.commerce.gov/news/press-releases/2018/03/us-department-commerce-announces-steel-and-aluminum-tariff-exclusion>